

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Liquefied Natural Gas Basket-Zertifikat S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Uniq Protect Pro Aktienanleihe S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +90,10 % S. 5

#### >>> MAGAZIN

News: Lenzing S. 6

ZFA-Marktbericht Juni 2022

## Drohender Gasmangel lähmt

Der drohende Gasmangel, sollte Russland seine Lieferungen weiter reduzieren oder ganz stoppen, bleibt im Fokus der Anleger. Selbst herausragende Quartalszahlen können den Aktien des Industriesektors kaum Kursimpulse verleihen. Beispiel **Voestalpine**. Der Linzer Stahl- und Verarbeitungskonzern ist trotz schwieriger Rahmenbedingungen mit deutlichen Zuwächsen ins Geschäftsjahr 2022/23 gestartet. Das operative Ergebnis stieg von 552 Mio. auf 879 Mio. Euro – das historisch beste operative Quartalsergebnis. Nach Steuern hat sich der Gewinn sogar mehr als verdoppelt. Die Erlöse erhöhten sich um 37,7 Prozent auf 4,6 Mrd. Euro. Und: Mit der nunmehr gebunkerten Gasmenge, die für ein Vierteljahr Produktion unter Vollausslastung reicht, sieht sich der Konzernchef für „ein Worst-Case-Szenario, einen Gasstopp“ aus Russland gewappnet. Dennoch halten sich Börsianer mit Käufen zurück – die Gaskrise lähmt. Doch könnte es auch zu einer rasanten Erholungsbewegung kommen, wenn sich Entspannung abzeichnet. In dieser Situation könnten **Discountzertifikate** mit Caps über dem Aktienkurs (circa 21 Euro) interessant sein. Denn damit sichern sich Anleger bis zu einem gewissen Maß gegen Risiken ab, halten sich aber gleichzeitig nach oben Chancen offen. Bei einem Papier der **RCB** sind Anleger bis 25 Euro voll dabei. Zudem bietet das Papier die Chance auf eine Seitwärtsrendite von 12,5 Prozent (ISIN [AT0000A2XF58](#) >>>).



Ihr Christian Scheid

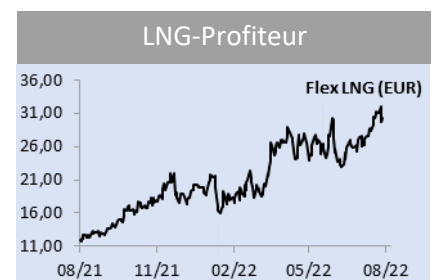
## Liquefied Natural Gas Basket

# Flüssiger Ersatz für Russlands Gas

In der Energieversorgung Europas dürfte künftig verflüssigtes Erdgas (LNG) eine große Rolle spielen. Mit einem Zertifikat von Vontobel können Anleger an der Performance von 22 LNG-Playern partizipieren.

Die **Energieversorgung Europas** ist zentraler Punkt der politischen Debatte. Momentan wird noch über die Hälfte des Energiebedarfs der EU durch Importe gedeckt. Dabei spielen vor allem fossile Brennstoffe wie Erdgas und Erdöl eine maßgebliche Rolle. Jüngst hat sich der Kurs jedoch geändert und die Unabhängigkeit von den entsprechenden Importen gewinnt zusehends an Bedeutung. Vor allem verflüssigtes Erdgas (LNG) hat das Potential, die Abhängigkeit von Pipelines stark zu verringern und gleichzeitig den Ausstieg aus anderen fossilen Energieträgern zu erleichtern.

**LNG erhält man**, indem man bei dem gasförmigen Ausgangsprodukt bestimmte Stoffe herausfiltert, sowie eine Abkühlung auf bis zu minus 164 Grad Celsius vornimmt.



Flex LNG ist Eigentümer und kommerzieller Betreiber von Flüssiggastankern (LNG).

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**EINZIGER HEIMISCHER ZERTIFIKATEANBIETER**  
mit Österreichischem Umweltzeichen!

[www.rcb.at](http://www.rcb.at) →

Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088. Bitte beachten Sie, dass bei Zertifikaten ein Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Ball-in“) besteht und diese nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt sind. Stand: Mai 2022



**Raiffeisen CENTROBANK**

Erdgas in seiner flüssigen Form hat neue Eigenschaften. Vor allem das deutlich kleinere Volumen bietet praktische Vorteile. So hat LNG nur ein Sechshundertstel des Volumens von gasförmigem Erdgas. Dadurch wird der Transport deutlich erleichtert, weil das flüssige Erdgas wesentlich weniger Platz einnimmt und so auch in Schiffen transportiert werden kann. Ferner ist ein Transport in flüssiger Form durch die Tanker weitaus weniger gefährlich, denn das Flüssigerdgas ist im Gegensatz zu seinem gasförmigen Pendant nicht entzündlich.

**In der Vergangenheit** war die Industrie rund um LNG eher von niedrigen Margen und einem Überangebot geprägt. Verlängerte Winter sowie eine wirtschaftliche Erholung hielten die europäischen Gasspeicher auf historischen Tiefstständen. Hier könnte sich ein gewisses Nachholpotential abzeichnen. Denn die langfristigen Aussichten sind vielversprechend. Das flüssige Erdgas ist vor allem wegen seinen niedrigeren Kosten im Vergleich zu Diesel und geringeren Emissionen für die Zukunft interessant.

**LNG erfreut sich bereits jetzt** einer stark gestiegenen Nachfrage. Dabei war der wesentliche Treiber der Vergangenheit vor allem der Bedarf in Asien. Analysten gehen jedoch davon aus, dass in den kommenden Jahren zwei Drittel der weltweiten Nachfrage aus China stammen wird – eine Einschätzung, die noch ohne Europas neuen Kurs gemacht wurde. In diesem Zusammenhang ist auch mit weiteren Preissteigerungen zu rechnen. LNG gilt als wichtige Alternative zu Öl oder Kohle. Auch die Führungsspitze der entsprechenden Abteilung von Shell erwartet, dass die Nachfrage nach Erdgas und Liquefied Natural Gas stark steigen wird.

**Hinsichtlich der Umweltschutzperspektive** könnte LNG unter Umständen zusätzlich punkten, denn einerseits vereinfacht die Nutzung den geplanten Ausstieg aus Kohle- und Atomenergie und andererseits sorgt LNG für niedrigere Emissionswerte bei Produktion und Verbrennung als das ungefilterte Gegenstück – sofern darauf geachtet wird, dass für die Energie, die für die LNG-Förderung und -Lagerung eingesetzt wird, grün ist. Insgesamt verwundern die optimistischen Prognosen nicht: Laut dem **Shell LNG Outlook 2022** könnte sich die weltweite Nachfrage nach LNG bis 2040 auf mehr als 700 Mio. Tonnen erhöhen, was einer Steigerung von knapp 75 Prozent gegenüber dem heutigen Wert entspricht. Damit könnten sich auch interessante Chancen für Anleger ergeben. Mit dem **Partizipationszertifikat auf einen Liquefied Natural Gas Basket** (ISIN [DE000VX92QA6 >>>](#)) von **Vontobel** können Anleger mit einer Transaktion an der Aktienkursentwicklung von 22 Unternehmen aus dem Bereich LNG partizipieren (siehe auch Tabelle rechts).

CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**Liquefied Natural Gas Basket-Zertifikat**

Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VX92QA6 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	VX92QA
Emissionsdatum	20.04.2022
Laufzeit	Open End
Bezugsverhältnis	1,09
Währung	USD
Gebühr	Keine
Spread	1,05%
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil

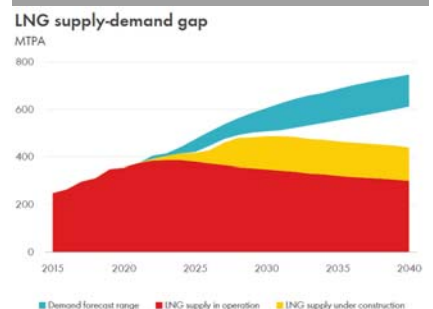


Markterwartung

Geld-/Briefkurs	101,69/102,69 EUR
Kursziel	125,00 EUR
Stoppkurs	85,00 EUR
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>

**Fazit:** Die Energieversorgung Europas ist zentraler Punkt der politischen Debatte. Momentan wird noch über die Hälfte des Energiebedarfs der Europäischen Union durch Importe gedeckt. Dabei spielen vor allem fossile Brennstoffe wie Erdgas oder Erdöl als größte Energiequelle eine maßgebliche Rolle. Jüngst hat sich der Kurs der Europäischen Union jedoch geändert und die Unabhängigkeit von den entsprechenden Importen gewinnt Zusehens an Bedeutung. Vor allem verflüssigtes Erdgas (LNG) hat das Potential, die Abhängigkeit von Pipelines stark zu verringern und gleichzeitig den Ausstieg aus anderen fossilen Energieträgern wie Kohle oder Öl zu erleichtern. Mit dem Partizipationszertifikat auf einen Liquefied Natural Gas Basket von Vontobel können Anleger mit einer Transaktion an der Aktienkursentwicklung von 22 Unternehmen aus dem Bereich Liquefied Natural Gas partizipieren. Der Basket umfasst insbesondere Unternehmen, die in den Bereichen Produktion, Transport und Infrastruktur tätig sind. Aktien von Unternehmen aus den Vereinigten Staaten stehen aktuell für gut 45,7 Prozent des Gewichts im Basket. Es folgen Papiere aus Norwegen mit rund 11,8 Prozent und aus Griechenland mit circa 9,2 Prozent. Die Indexwährung ist Dollar, eine Währungssicherung ist nicht eingebaut.

Mehr Nachfrage als Angebot



Laut dem Shell LNG Outlook 2022 wird die Nachfrage nach LNG das Angebot übersteigen.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**MEIN WEG AN DIE BÖRSE – GEHEN SIE MIT!**

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar F-PACE.

[www.trader-boersenspiel.de](http://www.trader-boersenspiel.de)



**8,50 % Uniqa Protect Pro Aktienanleihe****Schlechte News auf dem Tisch**

Der Versicherungskonzern hat Wertberichtigungen auf russische Anleihen angekündigt. Mittels einer Protect Pro Aktienanleihe von der Erste Group können sich Anleger defensiv positionieren.

**Bis zur Vorlage der Halbjahreszahlen** am 19. August müssen sich Aktionäre von **Uniqa Insurance Group** noch ein wenig gedulden. Anfang Juli wurde bekannt, dass im Zuge der Abschlussarbeiten für das erste Halbjahr 2022 das Unternehmen einen voraussichtlichen Wertminderungsbedarf auf russische Anleihen von 127 Mio. Euro festgestellt hat. Diese Wertminderung betrifft russische Staats- und Unternehmensanleihen mit Anschaffungskosten von 156 Mio. Euro, die in den Währungen Euro, US-Dollar und Russischer Rubel denominated sind und über Uniqa in Konzerngesellschaften außerhalb Russlands gehalten werden.

**Trotz dieser Wertminderung** erwartet Uniqa auf Grund eines ansonsten guten Ergebnisses aus Kapitalanlagen und der soliden Entwicklung im versicherungstechnischen Kerngeschäft ein Ergebnis vor Steuern im Bereich von 145 Mio. bis 165 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2022. Zum Vergleich: Im ersten Halbjahr 2021 betrug der entsprechende Wert 216 Mio. Euro. An der Börse kam es in einer ersten Reaktion nur zu moderaten Kursverlusten. Getreu dem Motto „Alle schlechten Nachrichten liegen nun auf dem Tisch“ setzte die Aktie seit der Meldung sogar zu einer Erholungsbewegung an. Gestützt wurde diese Entwicklung aber natürlich auch von einem festen Gesamtmarkt. Trotz der Entspannung liegen die Papiere seit Jahresbeginn noch mit gut 16 Prozent im Minus.

**Wer ein Investment in Uniqa in Erwägung zieht**, angesichts der herausfordernden Situation aber lieber vorsichtiger agieren möchte, könnte sich eine neue **Protect Pro Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A2Z7T8 >>>](#)) der **Erste Group Bank** ansehen. Das Papier ist mit einem Kupon von 8,5 Prozent ausgestattet, der am Ende der Laufzeit in jedem Fall zur Auszahlung kommt. Zudem wird die Anleihe zum Nennwert getilgt, wenn der Kurs der Erste-Papiere am Laufzeitende oberhalb der Barriere bei 80 Prozent notiert. Andernfalls bekommen Anleger Erste-Aktien ins Depot gebucht. **Weitere Infos:** [produkte.erstegroup.com >>>](#). CHRISTIAN SCHEID

**Produktprofil**

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**Uniqa Protect Pro Aktienanleihe**

Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN	<a href="#">AT0000A2Z7T8 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	EB09K8
Begebungstag	01.09.2022
Bewertungstag	28.08.2023
Fälligkeitstag	01.09.2023
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Uniqa Insurance Group
Kurs Basiswert	6,76 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 31.08.2022
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	8,50 % p.a.
Ausgabekurs	101,50 %
Agio	1,50 %
KEST	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Wien, Stuttgart

**Z.AT // Urteil**

Markterwartung

Ausgabekurs 101,50 % (inkl. Agio)

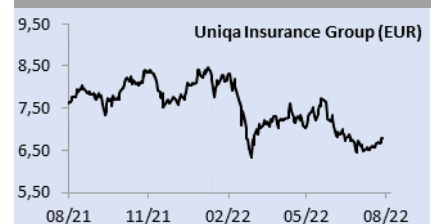
Renditeziel 8,50 % p.a.

Stoppkurs 90,00 %

Chance **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

Risiko **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

**Fazit:** Bei der Protect Pro Aktienanleihe auf die Aktie von Uniqa erhalten Anleger am Laufzeitende einen Kupon von 8,5 Prozent p.a. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die Uniqa-Aktie am Ende der Laufzeit nicht die Barriere von 80 Prozent des Startwerts verletzt. Die Anzahl der zu liefernden Aktien berechnet sich aus dem Nennbetrag dividiert durch den Ausübungspreis. Aktienbruchteile werden nicht geliefert; stattdessen wird ein Barausgleichsbetrag gezahlt.

**Zaghafte Erholung**




Ausgehend vom Jahrestief bei 6,40 Euro konnte sich die Uniqa-Aktie ein wenig nach oben arbeiten. Das Jahreshoch liegt bei knapp 8,50 Euro.



**Neuemission: 4,6 % Europa/USA Bonus&Sicherheit (Raiffeisen Centrobank)**

## Europa und USA unter einem Dach



Die Raiffeisen Centrobank (RCB) hat mit dem **4,6 % Europa/USA Bonus&Sicherheit** (ISIN [AT0000A2YQE4 >>>](#)) ein neues Zertifikat in der Zeichnung, bei dem die beiden Leitindizes der Eurozone und der Vereinigten Staaten, **Euro Stoxx 50** und **S&P 500**, als Basiswerte fungieren. Der jährliche Fixkupon liegt bei 4,6 Prozent p.a. Zudem ist bei 49 Prozent der jeweiligen Index-Startwerte die Barriere des Zertifikats eingezogen. Das ist gleichbedeutend mit einem Sicherheitspuffer von 51 Prozent. Die Laufzeit beträgt drei Jahre: Das Zertifikat wird also im August 2025 zu 100 Prozent getilgt, wenn die beiden Indizes während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere notierten. Wurde die Barriere von mindestens einem Index berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Das Anlageprodukt eignet sich vor allem für Anleger, die in den kommenden fünf Jahren große Kursrückgänge der beiden Aktien-Auswahlbarometer für unwahrscheinlich halten. **Weitere Infos zum 4,6 % Europa/USA Bonus&Sicherheit finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
<b>4,6 % Europa/USA Bonus&amp;Sicherheit</b>	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A2YQE4 &gt;&gt;&gt;</a> / RC06ZN
Emissionsdatum	19.08.2022
Bewertungstag	13.08.2025
Basiswerte	Euro Stoxx 50, S&P 500
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	100,00 %
Kupon/Barriere	4,6 % p.a. / 49 %
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neuemission: 1,8% ERSTE Green Invest Garant 22-30 (Erste Group Bank)**

## „Grünes“ Kapitalschutz-Investment plus Fixkupon

Die Erste Group begibt eine neue Auflage (ISIN [AT0000A2Z7H3 >>>](#)) ihrer **Green Invest Garant** – dieses Mal mit einem Fixkupon von 1,8 Prozent und damit deutlich mehr als bei den Vorgängern. Basis-Index des Zertifikats ist der **Solactive ERSTE Green Invest Index VC**. Über die darin enthaltenen sechs nachhaltigen Exchange Trades Funds (ETFs) von **iShares** wird weltweit in tausende Aktien und Anleihen veranlagt, die die strengen Nachhaltigkeits-Kriterien der **MSCI SRI Indizes** erfüllen. Bei Fälligkeit erhält der Anleger bei einer positiven Indexentwicklung zusätzlich zum Nominalbetrag die Wertentwicklung des Index ausbezahlt. Kursverluste werden durch den 100-prozentigen Kapitalschutz zum Laufzeitende aufgefangen. Dadurch ist das Wertpapier auch für eher vorsichtige Anleger interessant, die breit diversifiziert unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten investieren möchten. **Infos finden Sie unter: [produkte.erstegroup.com >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
<b>1,8% ERSTE Green Invest Garant 22-30</b>	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A2Z7H3 &gt;&gt;&gt;</a> / EB09K5
Emissionsdatum	01.09.2022
Fälligkeitstag	01.09.2030
Markterwartung	
Fixkupon	1,28 % p.a.
Kapitalschutz	100 %
Emissionspreis	100,00 % (zuzüglich Agio)
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt mit Kapitalschutz</b>	

Werbung

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

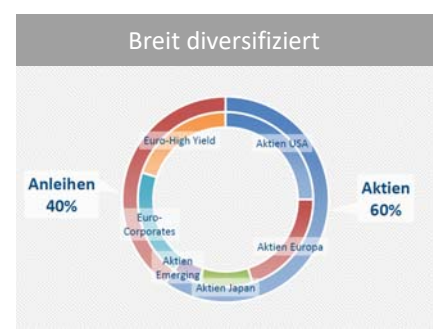
Morgan Stanley

# Sommer, Sonne, Tradingzeit.

Über 170.000\* Hebelprodukte für alle Hochs und Tiefs.

EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](#)  
\*Stand: 04.07.22



Finanzielle und soziale Rendite sind kein Widerspruch: Über die im Solactive ERSTE Green Invest Index VC enthaltenen sechs nachhaltigen Exchange Trades Funds (ETFs) wird weltweit in tausende Aktien und Anleihen veranlagt, die die strengen Nachhaltigkeits-Kriterien der MSCI SRI Indizes erfüllen. Die Asset Allocation des Portfolios mit 60 Prozent weltweiten Aktien und 40 Prozent Euro-Anleihen hat das Ziel, langfristigen Ertrag und erwartetes Risiko möglichst gut auszubalancieren. Eine zusätzliche Risikokontrolle steuert den Veranlagungsgrad zwischen diesem ETF-Portfolio und einer Geldmarkt-Veranlagung im Solactive ERSTE Green Invest Index VC.

## Im Börsenchaos klar überlegen

2020 wird definitiv als ein besonderes Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Nicht nur die Pandemie, sondern auch die dadurch bewegten Finanzmärkte waren aus historischer Sicht außergewöhnlich. Zuerst hiess es: Steigende Corona-Fallzahlen, sinkende Börsenkurse. Der Corona-Schock im März riss die Indizes diesseits und jenseits des Atlantiks in die Tiefe, teils bis zu 40 Prozent. Dann folgte die fulminante Aufholjagd, verbunden gar mit zum Teil neuen Rekorden. Hoffnungen auf eine Erholung der Wirtschaft, die Geldflut der Notenbanken sowie die Aussicht auf flächendeckende Impfungen sorgten für einen anhaltenden Kapitalzufluss. Technologie- und Pharmaunternehmen profitierten gar überproportional und erzielten zum Teil hohe zweistellige Jahresrenditen.

Die **computergestützte Analyse**methode der iquant MULTI-Strategie filtert dafür täglich Millionen an Finanzdaten durch **Algorithmen**, und trifft **vollautomatisch Anlageentscheide**, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen. Das Ergebnis ist fast so einzigartig wie das Börsenjahr selbst: iquant MULTI konnte im Jahr 2020 nicht nur an Wert gewinnen, sondern auch den DAX als Benchmark um über **zehn Prozent** schlagen mit einer Performance von **mehr als 14 Prozent zum Jahresende**.

Auch im Langzeitvergleich zeigt sich, dass die **robo-gesteuerte Strategie** dem deutschen Leitindex überlegen ist. Im 10-Jahres-Chart wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tiefer Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den "schlechten" DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020. Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125 Prozent**. In 20 Jahren kam es nur zwei Mal zu einer minimal negativen Performance (2011 und 2018) - im Gegensatz zum DAX, der in fünf Jahren im Minus schloss und dies mit zum Teil über 40 Prozent. Er brauchte jeweils auch viel länger, um seine alte Bestmarke wieder zu übertreffen.

Die iquant MULTI-Strategie vereint somit Vieles: **Stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine emotionslose, krisenerprobte Automatisierung**, die zu anhaltender Outperformance führt. Die iquant MULTI-Strategie vereint alles: **stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine reine Automatisierung**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI Strategie mit ihren verschiedenen Sub-Strategien zeigt eindrücklich die Vorzüge des **Robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen, Bauchgefühl und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch Algorithmen gewinnbringend investiert. Ihre Fragen zu unseren vollautomatischen, **wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail [info@iquant.ch](mailto:info@iquant.ch) oder rufen Sie uns an und managen Sie Ihr Depot ab sofort mit einer **regelbasierten Anlagestrategie** die zu Ihnen passt.

Schweiz :	+41 41 5085815
Deutschland	+49 178 9211997
Österreich / International:	+43 699 10580231

**Wir freuen uns auf ein Gespräch!**

## Z.AT-Musterdepot

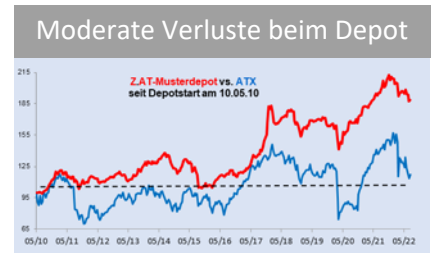
# Erste Neuaufnahmen seit längerer Zeit

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	<a href="#">DE000PS7XAU5</a>	BNP	107,14	148,73	125,00	125	18.591	9,78%	<b>+38,82%</b>
📈 IATX-Zertifikat	<a href="#">DE000CJ8V3U0</a>	SG	27,74	35,49	32,50	500	17.745	9,33%	<b>+27,94%</b>
📈📉 ATX Discount-Zertifikat	<a href="#">AT0000A2PCB8</a>	RCB	30,48	30,14	25,50	600	18.084	9,51%	<b>-1,12%</b>
📈 Euro Stoxx 50 Capped Bonus	<a href="#">DE000DV6ZBX3</a>	DZ BANK	38,98	39,49	32,50	400	15.796	8,31%	<b>+1,31%</b>
📉📈 Nasdaq Discount Put	<a href="#">DE000HB2A734</a>	UniCredit	1,45	1,88	1,45	6.500	12.220	6,43%	<b>+29,66%</b>
							Wert	82.436	43,36%
							Cash	107.665	56,64%
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs</b>						<b>Gesamt</b>	<b>190.101</b>	<b>100,00%</b>	<b>+90,10%</b>
<b>1) in Euro; 2) ggü. Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe</b>									
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>						<b>-9,08%</b> (seit 1.1.22)		<b>(seit Start 10.05.10)</b>	
<b>Geplante Transaktionen</b>	<b>ISIN</b>	<b>Emittent</b>	<b>Limit</b>	<b>Akt. Kurs</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Gültig bis</b>	<b>Anmerkung</b>		
<b>K</b> Lenzing Discounter	<a href="#">AT0000A2XB78</a>	RCB	77,50	18,77	250				
<b>K</b> Voestalpine Discounter	<a href="#">AT0000A2XF58</a>	RCB	19,00	18,77	1.000				
<b>K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung</b>									

## Aktuelle Entwicklungen

Wie angekündigt, wollten wir eine weitere Beruhigung an den Märkten abwarten, ehe wir unsere Investitionsquote wieder erhöhen. Diese ist nun eingetreten. Schon in der vorletzten Woche schloss der ATX etwas fester, scheiterte aber mehrmals an der 3.000-Punkte-Marke. Unternehmensseitig berichteten OMV und Verbund neue Rekordquartale, aber auch die Industrieunternehmen Andritz, Palfinger und AMAG übertrafen die Erwartungen. In der vergangenen Woche gelang dem Wiener Auswahlbarometer dann der Sprung über den – auch psychologisch – wichtigen Widerstand. Charttechnisch scheint die Bodenbildung des ATX damit zumindest vorerst abgeschlossen, meinen die Analysten der Erste Group. Eine kurze Verweildauer in der Bandbreite zwischen 3.000 und 3.100 Punkten wäre positiv für den weiteren Verlauf des österreichischen Leitindex zu sehen. Ein Überwinden des Widerstands bei 3.100 Zählern könnte ein frisches Kaufsignal in Richtung 3.300/3.350 Punkte auslösen und wäre für unser ATX Discount-Zertifikat das Idealszenario. Denn das Papier erreicht per Mitte September 2022 seine Maximalrendite

nur dann, wenn der Index bei mindestens 3.300 Punkten steht. Ein Punktstand von 3.048 ist nötig, damit wir ohne Verlust aus der Position herauskommen. Bei der Neuaufnahme fällt unsere Wahl auf ein Voestalpine Discount-Zertifikat der Raiffeisen Centrobank (RCB). Das Papier birgt nicht nur die Chance auf eine Seitwärtsrendite von 12,5 Prozent, sondern partizipiert auch bei einer Kurserholung der Voest-Aktie bis 25 Euro (siehe Editorial >>>). Auf Lenzing nehmen wir ein ähnliches Papier auf (siehe Seite 6 >>>). Depot: [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.



Der ATX hat 2022 fast 22 Prozent verloren, unser Depot nur 9,1 Prozent.

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das Z.AT-Musterdepot können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem Z.AT-Musterdepot verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Lenzing bestätigt Ziele

Beim Faserhersteller **Lenzing** hat sich das operative Ergebnis (Ebitda) im ersten Halbjahr um 13,3 Prozent auf 188,9 Mio. Euro verringert. Die Entwicklung „spiegelt im Wesentlichen die Kostenentwicklung an den globalen Energie- und Rohstoffmärkten, von der die gesamte verarbeitende Industrie betroffen war, wider“, teilte das Unternehmen mit. „Die Energie-, Rohstoff- und Logistikkosten erhöhten sich in der Berichtsperiode noch einmal drastisch, nachdem der Kostendruck schon über das gesamte Geschäftsjahr 2021 stetig gestiegen war.“ Immerhin konnte Lenzing einen Teil der Kosten an seine Kunden überwälzen: Der Umsatz stieg primär aufgrund höherer Faserpreise um 25,2 Prozent auf 1,29 Mrd. Euro. Die operativen Ziele für das Gesamtjahr blieben aufrecht: Lenzing geht weiterhin davon aus, dass das Ebitda deutlich über dem Niveau von 2021 liegen wird. Vor diesem Hintergrund gefällt uns ein **Discounter** der **RCB**, bei dem der Cap bei 95 Euro und somit über dem aktuellen Kurs, 83 Euro, eingezogen ist. Während Anleger bei einer Kurserholung zumindest bis zu einem gewissen Grad dabei sind, sind auch „seitwärts“ noch 8,1 Prozent drin (ISIN [AT0000A2XB78](#) >>>).

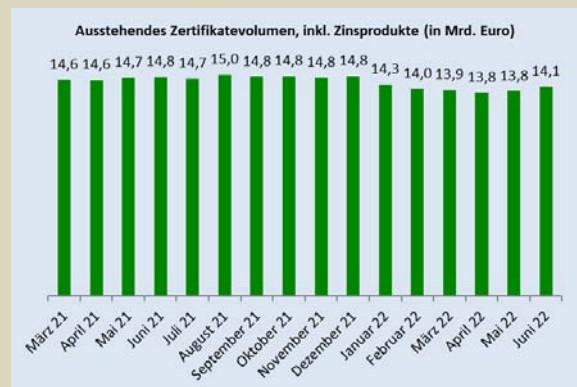
## Zertifikatemarkt gewinnt an Fahrt

Am österreichischen Zertifikatemarkt wurden im Juni 400 Mio. Euro in Kapitalschutz-Zertifikate investiert. Das Volumen dieser Produktgattung stieg um mehr als 20 Prozent. Produkte ohne Kapitalschutz, Hebelprodukte und Zinsprodukte verloren an Volumen, in erster Linie allerdings bedingt durch Kursverluste der Basiswerte. Dennoch ist das ausstehende Volumen (Open Interest) der Zinsprodukte und der Anlage- und Hebel-Zertifikate auf Aktien, Indizes und Rohstoffe im Juni gegenüber dem Vormonat um 2,1 Prozent auf 14,14 Mrd. gestiegen. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Centrobank, Erste Group Bank, UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint sind. Seit Jahresbeginn ist beim Open Interest noch ein Minus von 4,7 Prozent zu verzeichnen.

Der Markt war von lebhafter Handelstätigkeit geprägt. Insgesamt stieg der Umsatz im Vergleich zum Vormonat um 22 Prozent; es wurden Zertifikate im Wert von 443,1 Mio. Euro gehandelt. Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 2,1 Mrd. Euro in Zertifikaten umgesetzt. **Hier geht's zum vollständigen Bericht des ZFA für den Monat Juni >>>.**



Das Volumen am österreichischen Zertifikatemarkt ist im Juni leicht gewachsen.



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken &gt;&gt;&gt;

onemarkets by  
**HypoVereinsbank**  
 Member of **UniCredit**

## HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn  
bleiben und  
hoch punkten.

**MEHR INFOS**

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
 circa 6.550 Abonnenten

## Medienpartner

**Börsen-Kurier**

**GodmodeTrader**

**derStandard.at**

**GEWINN**

**finanzen.at**

**wallstreet online**

## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.